

English translation - DE 11195

CLAIM

Use of two friction discs, of which one has a circular and the other a semi-circular profile, for lightning conductors for windmills with a movable cap.

KAISERLICHES PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

№ 11195.

WILH. KIRCHNER

IN KIEL.

EINRICHTUNG BEI HERSTELLUNG VON BLITZABLEITERN FÜR WIND-
MÜHLEN.



AUSGEBESEN DEN 22. OCTOBER 1880.

Klasse 37
HOCHBAUWESEN.

BERLIN

GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.

Archivverord. a. d. kaiserl. Reichsdruckerei
Patentschrift

Klasse 37

№ 11195

Best Available Copy

PATENTSCHRIFT

1880.

— № 11195 —

Klasse 37.

WILH. KIRCHNER IN KIEL.

Einrichtung bei Herstellung von Blitzableitern für Windmühlen.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 9. März 1880 ab.

Die vorliegende Einrichtung bei der Herstellung von Blitzableitern für Windmühlen mit drehbarer Kappe soll große Sicherheit in Betreff der Blitzableitung mit geringen Herstellungskosten verbinden.

Dieselbe ist in der Zeichnung dargestellt:

Fig. 1 zeigt die Gesamtanordnung,

Fig. 2 bis 7 die einzelnen Bestandtheile derselben.

Die Erfindung besteht im wesentlichen in der Anordnung zweier Frictionsringe, die unterhalb des Kronrades an der Stelle angebracht werden, welche der Müller täglich unter Aufsicht hat, weil er dahin gehen muß, um den Zapfen der stehenden Welle zu schmieren, und wird hierdurch eine stetige Controle der Anlage ermöglicht.

In der Zeichnung, Fig. 1, ist die Stellung der Frictionsringe bei *a* angegeben, und in Fig. 2 in größerem Maßstabe mit den Führungsleisten dargestellt.

Von den beiden Frictionsringen ist *A* ein feststehender hohler Ring aus Kupfer, welcher

auf vier Stützen unterhalb des Kronrades ruht. Derselbe besteht aus zwei Theilen, welche ohne Verlöthung durch Schrauben mit einander verbunden werden; derselbe ist mit einer Hülse versehen, welche zur Aufnahme des Leitungsdrahtes nach unten dient. Der zweite Ring *B* besteht ebenfalls aus zwei Theilen, die mit einander verschraubt werden, und ist mit einer Hülse zur Aufnahme des Leitungsdrahtes nach oben versehen. Dieser Ring ist concentrisch zu *A*, hat einen halbkreisförmigen Querschnitt, und bewegt sich je nach Drehung der Kappe mit dieser. Durch die Reibung beider Ringe auf einander wird die Verbindung der oberen mit der unteren Leitung erzielt.

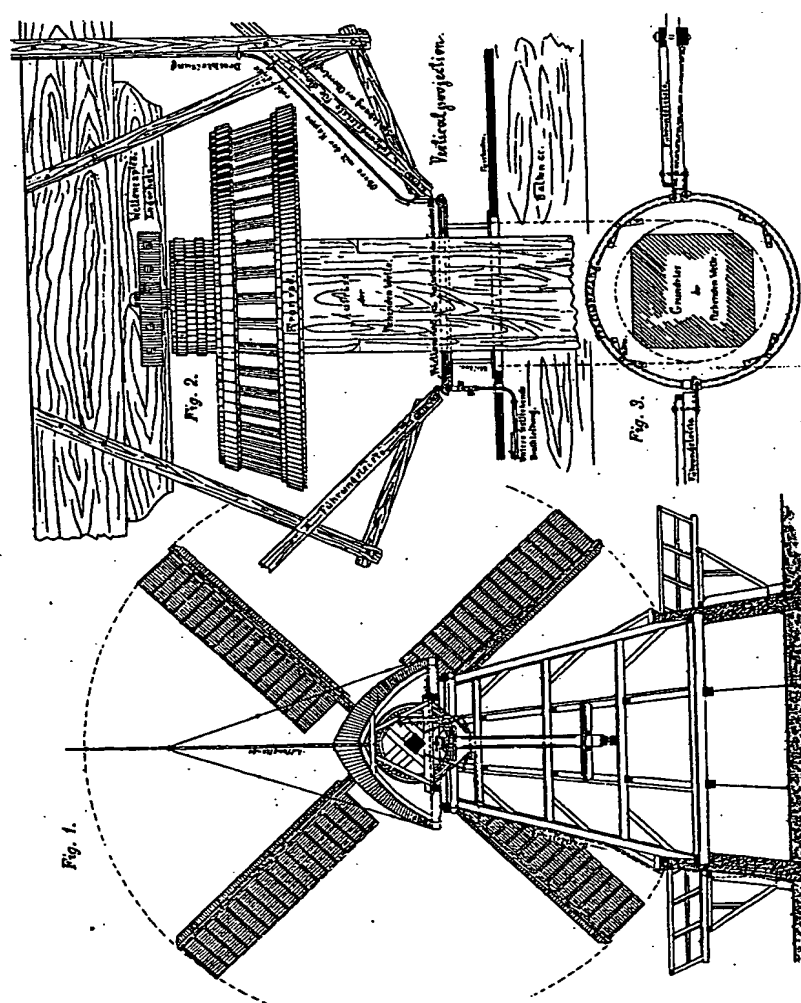
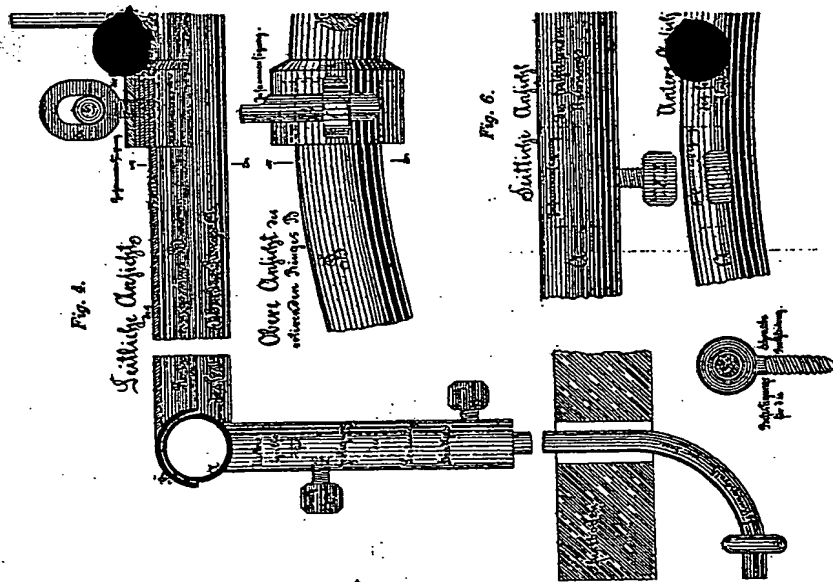
Die Zusammensetzung des Ringes, die Verbindung mit den Leitungsdrähten ist in den Fig. 4 bis 7 dargestellt.

PATENT-ANSPRUCH:

Anwendung von zwei Frictionsringen, von denen der eine kreisförmig, der andere halbkreisförmig profilirt ist, für Blitzableiter an Windmühlen mit beweglicher Kappe.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

WILH. KIRCHNER IN KIEL.
 Einrichtung bei Herstellung von Blitzableitern für Windmühlen.



PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.

Patentschrift

K...

No.

Fig. 1.

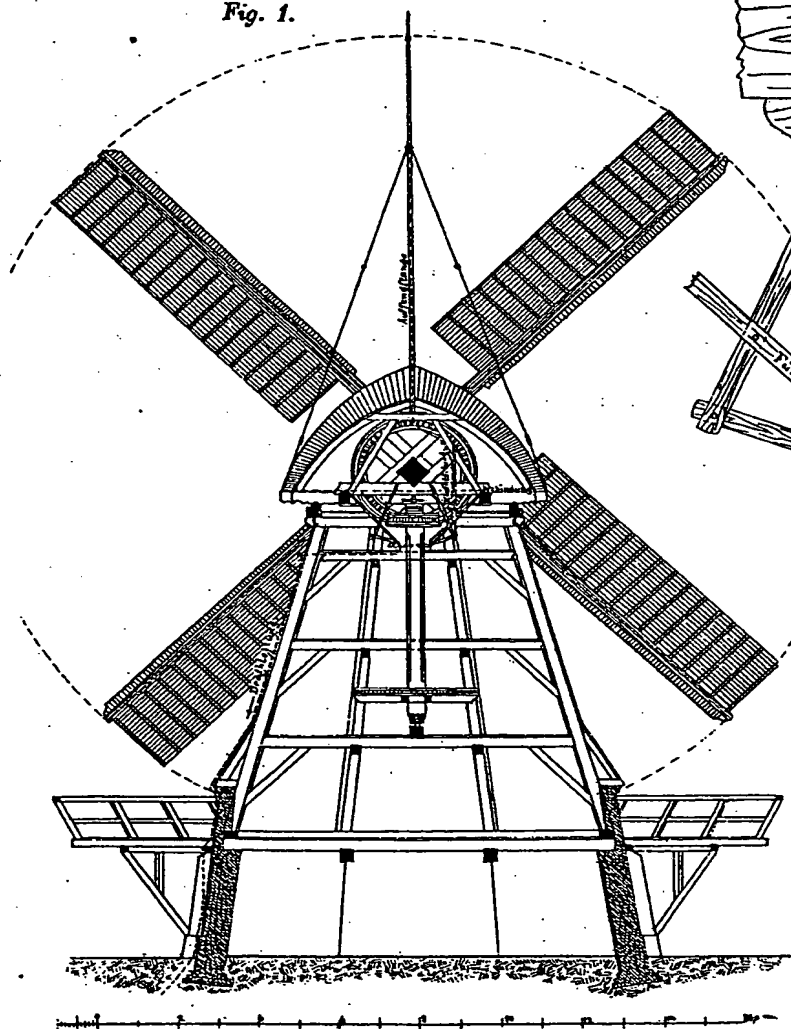


Fig. 2.

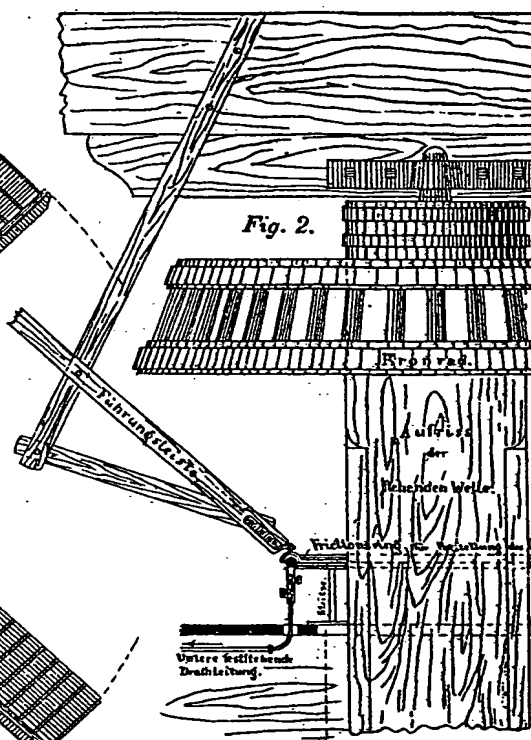
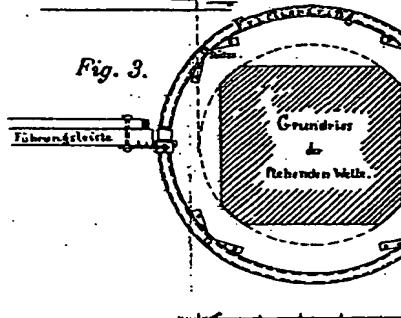
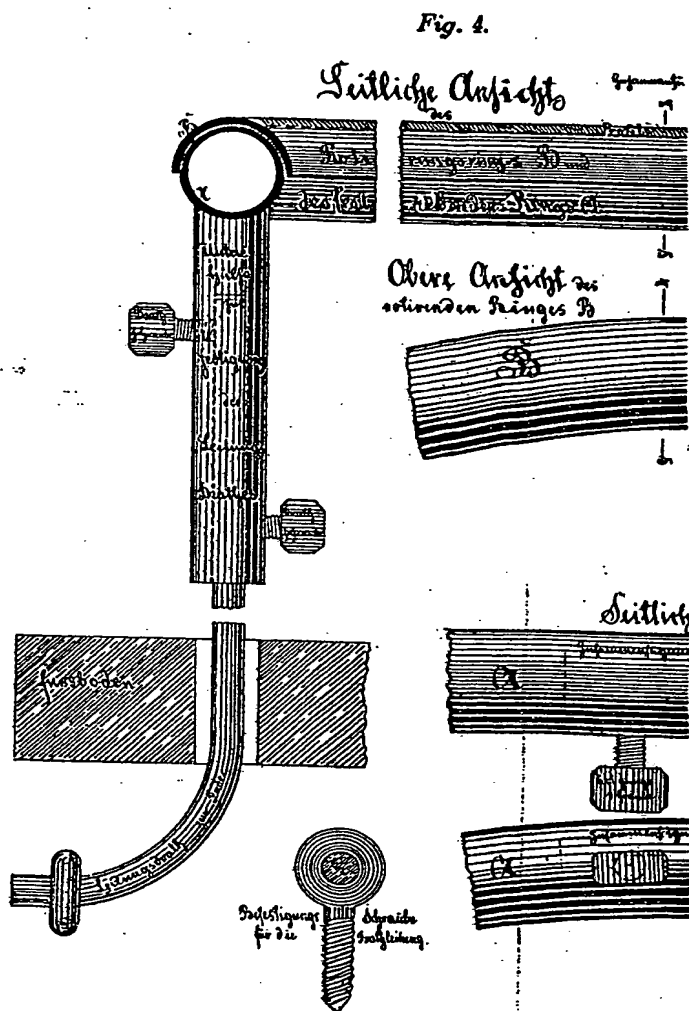


Fig. 3.



Einrichtung bei Herstellung von Blitzableitern für Windmühlen.



PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.

BEST AVAILABLE COPY